

Zeitschrift: Zürcher Illustrierte
Band: 11 (1935)
Heft: 24

Rubrik: Schach

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. [Mehr erfahren](#)

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. [En savoir plus](#)

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. [Find out more](#)

Download PDF: 30.06.2025

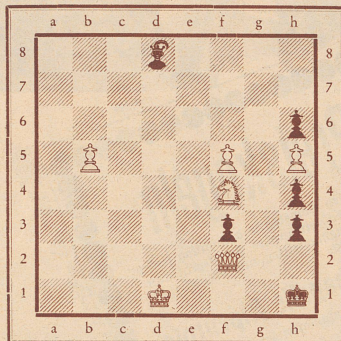
ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, <https://www.e-periodica.ch>

Schach

Nr. 285 • 14. VI. 1935 • REDAKTION: J. NIGLI, KASERNENSTR. 21c, BERG

Problem Nr. 837

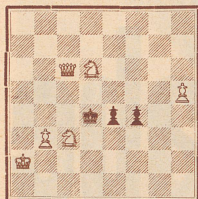
DR. P. DIKENMANN, SOLOTHURN
Urdruck



Matt in 4 Zügen

Problem Nr. 838

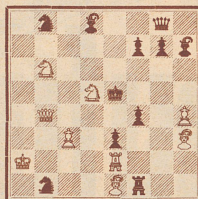
G. Voelk
2. Pr. Bayr. Schachbund 1934



Matt in 3 Zügen

Problem Nr. 839

A. Karlström, Rindal
Norsk Sjakklubb 1934



Matt in 2 Zügen

Wir begrüßen heute einen neuen Mitarbeiter, dessen Namen unsere Leser schon vor einiger Zeit begegnet. Er zeichnete zusammen mit Hans Ott verantwortlich für ein Prunkstück der Zürcher Lösungsturniere (unsere Nr. 814). In seiner Nr. 837 führt er uns einen eleganten Läuferfang vor.

Nr. 838 ist ein Stück ganz nach dem Geschmack unserer Leser. Mit wenig Material werden eine Reihe überraschender Mattbilder hervorgezaubert (1. Dd7!).

Partie Nr. 326

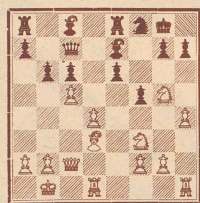
Gespielt im Berliner Meisterturnier, an dem Bogoljubow mit Richter den 1. und 2. Preis zu teilen hatte.

Weiß: Bogoljubow.

1. d2—d4
2. Sg1—f3
3. c2—c4
4. Sb1—c3
5. Lc1—g5
6. e2—e4¹⁾
7. Sc3×e4
8. Se4—c3
9. Dd1—c2
10. h2—h4²⁾
11. 0—0—0
12. Kc1—b1
13. Lf1—d3
14. Lg5×f6³⁾
15. Sc3—e4⁴⁾
16. Se4—g5

Schwarz: Reilstab.

17. e4—c5!⁵⁾
18. Ld3×f5
19. Lf5×h7+
20. h4×g5
21. Sf3—e5⁷⁾
22. g5—g6⁸⁾
23. Dc2—e4
24. Th1—h5



- Lb7—c8
- Lc7×g5⁶⁾
- Sf8×h7
- Sh7—f8
- Te8—d8
- Td8—d7
- Dc7—d8⁹⁾
- Aufgegeb. ¹⁰⁾

¹⁾ Schwarz soll nicht dazu kommen, die geöffneten Diagonalen zu einem Angriffsspiel auf dem Damenflügel auszunutzen. Ein Versuch, der schon oft, aber noch nie mit so durchschlagendem Erfolg unternommen wurde.

²⁾ Weiß setzt die mit 6. e4 eingeleitete scharfe Behandlung der Eröffnung konsequent fort.

³⁾ Der richtige Moment zur Beseitigung der schwarzen Verteidigungskräfte.

⁴⁾ Läßt den Schwarzen nicht zu Atem kommen. Die Rochadestellung darf er sich wohl nicht aufreihen lassen.

⁵⁾ Die Einleitung einer glänzenden Gewinnkombination.

⁶⁾ Natürlich nicht e6×f5 wegen 19. Dc4+!

⁷⁾ Führt zur vollständigen Einschüderung.

⁸⁾ Droht bereits 23. Sf7. Schwarz hätte im vorigen Zuge daher besser Te7 gezogen.

⁹⁾ Jetzt hat die Turmstellung auf d7 wenigstens das Gute, daß die Mattdrohung 24. Th8+ K×T 25. Dh4+ nichtdürftig gedeckt werden kann.

¹⁰⁾ Eine prächtige Leistung von Bogoljubow.

Anmerkungen für die «Zürcher Illustrierte»
von Dr. Adolf Seitz.

Lösungen:

Nr. 831 von Biais: Kh8 Dd8 Te7 f2 Ld1 d2 Sc4 d6 Bb2 g4; Kd5 Tb5 h3 Lh6 Sa3 g5 Bb4 c5 c6 e6 f3 g7. Matt in 3 Zügen.

1. La4! (Zugzwang).
1... Tb6 2. Sb7+ K×c4 (Ke4) 3. b3 (S×c5)≠. 1... Tb7 (Tb8) 2. S×b7+ (Sc8+) 3. b3 (L×c6)≠. 1... b3 2. S×b5+ 3. Sba3 (Sc3)≠. 1... S×c4 (Sa3 bel. and.) 2. S×c4 3. b3 (Le2)≠. 1... c5 2. Sd6 bel. + 3. b3 (T×e5)≠. 1... Kd4 2. Lc3+ 3. Td2≠. 1... g6 2. Se8+ 3. b3 (Sf6)≠. 1... Se4, Sf7+ (Sh7) 2. S×S (Sd8 bel. +) 3. b3 (T×e6)≠. 1... Th3 bel. 2. Sf5+ 3. b3 (Sg3)≠.

Nr. 834 von Rupp: Ke5 Te6 g4 Lh3 h6 Sf5 g6 Bc3 d4 g5 h4; Kh5 Tf1 h7 Sg2 h1 Bd5 e4 f3 g7. Matt in 3 Zügen.

1. c4 (Zugzwang)!
1... dc 2. T×c4 3. Lg4 (Sf4)≠; 1... e3 2. Tf4 3. Lg4 (Sg3)≠; 1... f2 2. Tg3 3. Lg4 (Sf4)≠; 1... Tf2 2. Tg3 etc.; 1... Tf1 bel. and. 2. T×g2 etc.; 1... g7×h6 2. gf S×h4 3. Sf4≠.

Nr. 835 von Abadaschew: Kh1 Dc3 Td8 f6 Lg1 g8 Sb7 h5 Bb5 d3 f3 g4; Kd5 Dd7 Te3 Lb3 d6 Sg6 Bc2 e7 f7. Matt in 2 Zügen.

1. T×f7 (dr. Tf5≠)!
Wohl eine starke Drohung, aber Schwarz verfügt über sieben Verteidigungen.

1... e6 Dc6 Te6 e5 Le5 Te5 Se5
2. Sf6 Dc5 Dd4 Tf7 Dc6 D×b3 Sf4+

Nr. 836 von Mari: Ka5 Dh7 Ta7 c6 Lc7 Sb6 e5 Bd5 f7 g7; Ke7 Dd6 Lf8 g8 Sg5. Matt in 2 Zügen.

1. Ta8 (dr. Ld8≠)!
1... L×f7 2. g85; 1... L×g7 2. f8D; 1... D×f7 (D×S) 2. g8f; 1... D×c6 (Dd7, D×e5, Dd6); 2. fg8; 1... Dc8 2. S×D; 1... S×f7 2. T×D; 1... D×d5 2. S×D≠.

Daran gibts nichts zu rütteln!

Der Vita-Sparplan ist eines der besten Mittel um sein Sparkapital mit der denkbar größten Sicherheit anzulegen!

Denn: Das Bundesgesetz über die Sicherstellung von Ansprüchen aus Lebensversicherungen vom 25. Juni 1930 schreibt genau vor, daß die Gesellschaft die Gelder ihrer Versicherten in nur ganz erstklassigen Werten anlegen darf: In Grundstücken, ersten Hypotheken, Obligationen mit Staatsgarantie usw.

DER VITA-SPARPLAN

verbindet die Vorteile einer Lebensversicherung mit einer Sparkasse. Mit der Regelmäßigkeit einer Uhr wird jede Woche der kleine Beitrag abgeholt und kann darum nie vergessen werden! Mit den Jahren wird aus den Beiträgen ein kleines Vermögen. Wie wird Ihnen das wohl tun für die alten Tage! Müßten Sie aber früh sterben, wie dankbar sind Ihnen dann Frau und Kinder, wenn Ihr Vita-Sparkapital sie vor Not schützt! In diesem Falle wird nämlich gleich nach dem Tod das ganze vereinbarte Kapital ausbezahlt!

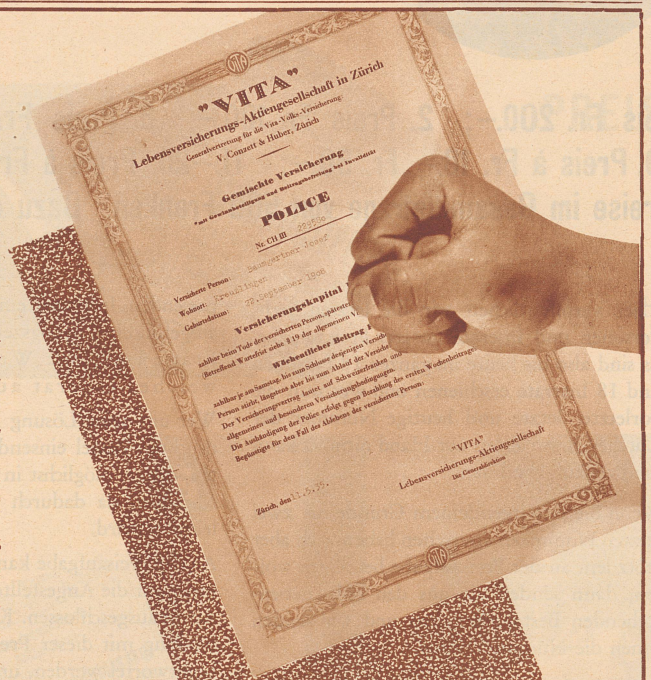
Bei der Geldanlage kennt die „Vita“ nur einen Grundsatz:

Sicherheit vor allem!

Das allein schon macht es notwendig, daß Sie sich den Vita-Sparplan genau ansehen. Der nebenstehende Kupon berechtigt Sie, kostenlos genaue Auskunft zu verlangen. Nutzen Sie die Gelegenheit!

V. CONZETT & HUBER

Generalvertr. für die Vita-Volks-Versicherung



Unterzeichneter wünscht kostenlos u. ohne jede Verpflichtung genaue Angaben über den Vita-Sparplan
Z. J. 24

Name _____
Adresse _____

Einsenden an V. CONZETT & HUBER, MORGARTENSTRASSE 29, ZÜRICH 4
Generalvertretung für die Vita-Volks-Versicherung